

Bericht zur Sonntagstour am 16.06.2024 zu den östlichen Mooren



Mit 5 Radlern, davon 2 Bio-Bikerinnen, ging es gegen 10:30 Uhr an der Alten Wache los. Wir sollten heute alle vier Moore des Life+ Projektes „Hannoversche Moorgeest“ kennenlernen: Helstorfer-, Otternhagener-, Schwarzes- und Bissendorfer Moor.

Über Suttorf ging es zunächst nach Metel und von dort durch den Wald zum Helstorfer Moor.

Der TourGuide hatte einige Informationen zu dem Wiedervernässungs-Projekt der Moore zusammengetragen und stellte diese den Teilnehmern diese vor.

Foto „Auf dem Weg zur Schnippeide“, Kirsten Barthel, ADFC Neustadt

Kaum hatten wir das Helstorfer Moor passiert, kam für alle die ultimative Teststrecke - das Waldstück zwischen Scharrel und Resse. Ein ausgewiesener Radweg sollte anders aussehen, dachten sich die Radler. Vorsichtshalber haben wir einen großen Abstand gehalten und zum Teil auch die Räder geschoben.

Kaum hatten wir diese 500m „Sumpfweg“ passiert fing es leicht an zu regnen. Aber nur 15 Minuten und dann schien wieder die Sonne.



Foto „Im Wald zwischen Scharrel und Resse“ Kirsten Barthel, ADFC Neustadt



Foto „Aussichts- und Informationspunkt Bissendorfer Moor“, Kirsten Barthel, ADFC Neustadt

An einem Aussichtspunkt direkt am Bissendorfer Moor machten wir eine kleine Rast und informierten uns an den Übersichtstafeln über das Life+ Projektes „Hannoversche Moorgeest“.



So schön kann das Moor sein!



Fotos „Aussichts- und Informationspunkt Bissendorfer Moor“, Kirsten Barthel, ADFC Neustadt

Bevor wir zum Mittagessen in Resse einkehrten, haben wir noch den Südturm am Bissendorfer Moor besucht, um einen Blick von oben auf das Moor zu werfen.



Fotos „Blick auf den und vom Südturm Bissendorfer Moor“, Kirsten Barthel, ADFC Neustadt



Fotos „Radlerinnen am Südturm Bissendorfer Moor“ und „Wollgras am Südturm“, Kirsten Barthel, ADFC Neustadt

Mit dem Wetter hatten wir viel Glück, denn als ein richtig heftiger Schauer herunterkam, saßen wir trocken beim Mittagessen.

Es war eine sehr schöne und entspannte Tour über befestigte und unbefestigte Wald- und Feldwege, sowie auch asphaltierte Radwege. Nach rund 52 km mit vielen interessanten Information und einer tollen Landschaft, endete die Tour um 16:35 in Neustadt. Auch unser auf dieser Tour neu geworbenes Mitglied Christa M. war sehr angetan. Wir hoffen, sie bald wieder auf unseren Touren zu treffen.

Die Radler und Radlerinnen haben sich herzlich beim TourGuide Kirsten Barthel bedankt.

Die Route wird in Kürze unter „Touren zum Nachradeln“ auf unserer Webseite zum Download bereitgestellt. <https://neustadt-rbge.adfc.de/radtouren>